



**AUSTAUSCH
MACHT SCHULE**

WAS IST GUTER AUSTAUSCH?

**WAS WIR UNTER INTERNATIONALEM SCHÜLERAUSTAUSCH
VERSTEHEN UND WORIN SEINE QUALITÄTEN LIEGEN**



Internationaler Schüleraustausch ist ein besonderes Bildungsangebot mit klar definierten Zielen. »Austausch macht Schule« versteht darunter diejenigen Aktivitäten, die Klassen bzw. Gruppen in Verantwortung der Schule durchführen, aber auch die Programme des individuellen, längerfristigen Schüleraustausches.

AUSTAUSCH IST EIN GANZ BESONDERES BILDUNGSANGEBOT.

Internationaler Schüleraustausch ist keine beliebige Form der Begegnung zwischen Jugendlichen aus unterschiedlichen Ländern. Der Begriff bezeichnet Maßnahmen,

- die ein vorab festgelegtes Bildungsziel verfolgen und pädagogisch begleitet werden,
- in deren Zentrum die unmittelbare Begegnung und Interaktion von Schülerinnen und Schülern steht, die ihren Lebensmittelpunkt in jeweils unterschiedlichen Ländern haben, und
- entweder im Rahmen der Schule oder von Programmen der Träger des internationalen Schüleraustausches (z.B. für individuelle Auslandsaufenthalte) stattfinden.

INTERNATIONALER SCHÜLERAUSTAUSCH VERFOLGT BESTIMMTE ZIELE.

Schüleraustausch zielt als Bildungsmaßnahme

- 1. auf Kompetenzerwerb.** In erster Linie werden die interkulturelle Kompetenz gestärkt und sprachliche Fähigkeiten gefördert. Internationaler Austausch kann aber auch zur Vermittlung weiterer Bildungsinhalte beitragen.
- 2. auf ein friedliches Miteinander über Ländergrenzen hinweg.** Er fördert das gegenseitige Verständnis und ermöglicht den Teilnehmenden, die kulturelle Vielfalt dieser Welt kennen und schätzen zu lernen.
- 3. auf die Vermittlung von Werten.** Hierzu zählen insbesondere die Achtung kultureller Unterschiede und die Wahrung der Menschenrechte.
- 4. auf die Motivation von Schülerinnen und Schülern zur demokratischen Mitgestaltung ihrer Zukunft in einer globalisierten Gesellschaft.**

A photograph of a classroom computer lab. A male teacher with glasses and a purple shirt is leaning over a desk, looking at a computer monitor. He is interacting with two students, a girl with long blonde hair in a pink plaid shirt and a boy in a blue t-shirt. They are both looking at the screen. In the background, other students are seated at desks with computers, and a large window with blue curtains is visible. The scene is brightly lit, suggesting a modern educational environment.

**»ZUM AUSTAUSCH GEHÖRT EINE ANGEMESSENE
VORBEREITUNG DER TEILNEHMENDEN SCHÜLERINNEN
UND SCHÜLER.«**

ES GIBT KRITERIEN FÜR GUTEN SCHÜLERAUSTAUSCH.

1.

BEGEGNUNG AUF AUGENHÖHE HERSTELLEN

Internationale Begegnungen müssen den Interessen und Bedürfnissen aller institutionellen Austauschpartner entsprechen. Die Beteiligten stehen in einem gleichberechtigten, partnerschaftlichen Verhältnis zueinander.

Die Schulen und Organisationen stimmen Ziele und Programm des Austausches, seine Finanzierung und die Auswahl der Teilnehmenden untereinander ab.

2.

OFFENEN ZUGANG UND ANGEMESSENE VORBEREITUNG DER TEILNEHMENDEN SICHERSTELLEN

Die Anforderungen und Ziele der internationalen Begegnung passen zur Zusammensetzung der Gruppe und zur Auswahl der Teilnehmenden. Die Programmangebote sind so gestaltet, dass möglichst geringe Zugangsbeschränkungen für potentiell Teilnehmende entstehen. Schülerinnen und Schüler werden in angemessener Weise auf den Austausch vorbereitet.

3.

SICHERHEIT DER TEILNEHMENDEN GEWÄHRLEISTEN

Die Sicherheit der Teilnehmenden während der Begegnung ist gewährleistet. Die Träger des Austausches haben ein Schutzkonzept zur Prävention und Intervention bei sexualisierter Gewalt.

4.

PARTIZIPATIV(ES) PROGRAMM ENTWICKELN

Der Schüleraustausch bietet Raum, Möglichkeiten und Anregung zur Beschäftigung mit dem Partnerland und den Partnern. Das Programm dient der Verständigung, der Erfahrung von Selbstwirksamkeit und dem gemeinsamen Lernen.

Die Schülerinnen und Schüler sind aktiv in Planung und Durchführung der Maßnahme eingebunden. Führt die Schule den Schüleraustausch durch, sind die Vorbereitung der Teilnehmenden, die Planung der Maßnahme und das Thema der Begegnung in den (Fach-)Unterricht integriert.

5.

SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER IM AUSLAND BETREUEN

Insbesondere bei längerfristigen, individuellen Auslandsaufenthalten ist eine Betreuung der einzelnen Schülerinnen und Schüler und ihrer Gastfamilien sicherzustellen.

Gastfamilien, Schülerinnen und Schüler werden überwiegend von Ehrenamtlichen betreut, die individuelle Hilfestellung bei der Eingewöhnung oder bei Problemen während des Austauschprogramms geben und bei eventuellen Problemen des Zusammenlebens vermitteln.

Besonderer Wert wird bei der Betreuung auch auf eine gute Kooperation mit den aufnehmenden Schulen gelegt. In den Programmen des individuellen Schüleraustausches finden mehrtägige Vor- und Nachbereitungsseminare für alle Teilnehmenden statt, die einer spezifischen didaktischen Konzeption folgen.



»SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER NEHMEN AKTIV AN DER PLANUNG UND DURCHFÜHRUNG EINES AUSTAUSCHES TEIL. IN DER SCHULE IST DIE VORBEREITUNG AUCH IN DEN (FACH-)UNTERRICHT INTEGRIERT.«

A group of approximately ten young adults are gathered on a large, white, inflatable structure that resembles a whale or a large animal. They are in a park-like setting with many green trees in the background. The group is diverse in age and appearance. Some are sitting on the top of the structure, while others are standing on a lower platform or leaning over the side. They are all looking towards the camera with various expressions, some smiling. The lighting is bright, suggesting it's daytime. The overall atmosphere is casual and social.

**»DIE SPRACHLICHE VERSTÄNDIGUNG DER
TEILNEHMENDEN EINES AUSTAUSCHES SOLLTE
UNTERSTÜTZT WERDEN, Z.B. DURCH METHODEN
DER SPRACHANIMATION.«**

6.

SPRACHLICHE VERSTÄNDIGUNG ERMÖGLICHEN UND FÖRDERN

Die Teilnehmenden können sich im Zielland und mit ihren Austauschpartnern verständigen. Die Begleitkräfte und Organisatoren fördern die sprachliche Verständigung der Teilnehmenden z. B. durch Methoden der Sprachanimation.

7.

QUALIFIZIERTE LEITUNG EINSETZEN

Der Austausch wird von Begleitpersonen geleitet, deren Anzahl der Gruppengröße und deren Kompetenzen den inhaltlichen Anforderungen des Schüleraustausches angemessen sind. Die Leitungspersonen sind für ihre Aufgabe qualifiziert und bilden sich bei Bedarf im Rahmen der regulären Lehrkräftefortbildung entsprechend weiter.

8.

FÜR AUSREICHENDE FINANZIERUNG SORGEN

Die Schule bzw. die Organisatoren des Schüleraustausches sorgen für eine ausreichende Finanzierung der Maßnahme und setzen die finanziellen Mittel verantwortungsbewusst ein. Die Teilnahmebeiträge nehmen auf die finanziellen Möglichkeiten der Teilnehmenden Rücksicht.

Die Träger der längerfristigen individuellen Austauschprogramme bieten eine große Bandbreite von Stipendien und weiteren Möglichkeiten der finanziellen Unterstützung an, um allen Schülerinnen und Schülern, abhängig von deren finanziellen Verhältnissen, einen Auslandsaufenthalt zu ermöglichen.

9.

DIE BEGEGNUNG EVALUIEREN UND AUF NACHHALTIGE WIRKUNG HINARBEITEN

Der Schüleraustausch wird zusammen mit den Teilnehmenden nachbereitet. Eine gemeinsame Auswertung mit der Partnerschule bzw. Partnerorganisation findet statt. Dabei stehen insbesondere Lernprozesse während des Austausches und der Kompetenzgewinn der Teilnehmenden im Fokus.

Die internationale Begegnung motiviert die Teilnehmenden, sich weiter mit dem Thema des Austausches, der Partnerschule und/oder dem Partnerland zu beschäftigen.

10.

GUTE SCHULISCHE RAHMENBEDINGUNGEN FÜR AUSTAUSCH SCHAFFEN

Die Schule sieht den internationalen Austausch als ihre wichtige Aufgabe an und nutzt dessen Potential und Bildungswirkung für die Schul(profil)entwicklung.

Die Schulleitung ermöglicht, unterstützt und würdigt das Engagement der beteiligten Lehrkräfte. Das Kollegium ermöglicht, unterstützt und würdigt die Teilnahme der Schülerinnen und Schüler am Austausch.

GEMEINSAM STARK – FÜR INTERNATIONALEN SCHÜLER- UND JUGENDAUSTAUSCH!

Kinder und Jugendliche werden durch internationale Begegnungen in ihrer Entwicklung positiv beeinflusst: Sie gewinnen an Selbstsicherheit, erwerben eine andere Weltsicht und erweitern ihre sozialen und sprachlichen Kompetenzen. Austausch Erfahrungen wirken nachhaltig positiv.

Zugleich hat der internationale Schüler- und Jugendaustausch das Potenzial, gesellschaftliche Barrieren abzubauen.

Internationale Erfahrungen im Ausland und im Austausch mit anderen Kulturen helfen Schülerinnen und Schülern beim Umgang mit Herausforderungen in einer globalisierten Welt. Nicht selten fördern sie das Engagement zugunsten der Allgemeinheit.

Internationalen Schüler- und Jugendaustausch gilt es deshalb als wertvollen »Bildungsort« im Bildungssystem nachhaltig zu verankern, damit jeder junge Mensch die Möglichkeit erhält, an einem internationalen Austauschprojekt teilzunehmen.

»AUSTAUSCH MACHT SCHULE«, DIE INITIATIVE DER FACH- UND FÖRDERSTELLEN FÜR INTERNATIONALE JUGENDARBEIT, SETZT SICH FÜR DIE STÄRKUNG VON SCHÜLER- UND JUGENDAUSTAUSCH EIN.

In der Initiative engagieren sich Träger, Förderer und Unterstützer durch Informations- und Netzwerkarbeit, bei Veranstaltungen und Fortbildungen sowie durch die Interessenvertretung für den internationalen Austausch.

Gemeinsam wollen sie Austausch zu einem selbstverständlichen Teil der schulischen Bildung machen.

»AUSTAUSCH MACHT SCHULE« IST EINE INITIATIVE DER FACH- UND FÖRDERSTELLEN DES INTERNATIONALEN SCHÜLER- UND JUGENDAUSTAUSCHES

AJA Arbeitskreis gemeinnütziger Jugendaustausch | **ConAct** Koordinierungszentrum Deutsch-Israelischer Jugendaustausch | **DFJW** Deutsch-Französisches Jugendwerk | **DPJW** Deutsch-Polnisches Jugendwerk
DTJB Deutsch-Türkische Jugendbrücke | **IJAB** Fachstelle für Internationale Jugendarbeit der Bundesrepublik Deutschland | **Stiftung** Deutsch-Russischer Jugendaustausch | **Tandem** Koordinierungszentrum Deutsch-Tschechischer Jugendaustausch | **UK-German Connection** Deutsch-Britische Schul- und Jugendbegegnungen

**AUSTAUSCH
MACHT SCHULE**

INITIATIVE »AUSTAUSCH MACHT SCHULE«

c/o Stiftung Deutsch-Russischer Jugendaustausch gGmbH
Mittelweg 117 b · 20149 Hamburg · Tel. +49 (0)40 87 88 679-31 · Fax +49 (0)40 87 88 679-20
info@austausch-macht-schule.org



twitter.com/schulaustausch



facebook.com/austauschmachtschule

www.austausch-macht-schule.org